

Bundeswehr



Luftwaffe
Wir. Dienen. Deutschland.

• bundeswehr.de ·

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Technik](#) > [Kampfflugzeuge](#) > [Eurofighter](#)

Eurofighter

Der Eurofighter ist ein einsitziges, allwetterfähiges Mehrzweckkampfflugzeug für den Einsatz in der Luftverteidigungs- (Luft/Luft-) und Luftangriffs- (Luft/Boden-) Rolle. Die insgesamt 140 Eurofighter der Luftwaffe bilden das Rückgrat der deutschen Kampfflugzeugflotte und sind somit Kernelement zur Sicherstellung des künftigen Beitrages der Luftwaffe zum geforderten Fähigkeitsprofil der Streitkräfte und den damit verbundenen Bündnisverpflichtungen.



[Größere Abbildung anzeigen](#)

Durch seine Fähigkeit zur vernetzten Operationsführung ist der Eurofighter in einem engen Verbund sowohl mit den eigenen Luft-, Land- und Seestreitkräften als auch mit denen militärischer Bündnispartner einsetzbar. Im Einsatz gewährleistet die überlegene Wirksamkeit des Waffensystems im Luftnahkampf und Wirkungsbereich auf große Entfernungen den Schutz eigener Kräfte und Mittel und steigert die Durchsetzungsfähigkeit von verbundenen Luftkriegsoperationen. Diese Wirksamkeit kann das Waffensystem bei Tag und Nacht, unter allen Witterungsbedingungen und in komplexen Einsatzszenarien erzielen.

DIE VERBÄNDE	
Die EUROFIGHTER Verbände	ORT
Taktisches Luftwaffengeschwader 31 "Boelcke"	Nörvenich
Taktisches Luftwaffengeschwader 71 "Richthofen"	Wittmund
Taktisches Luftwaffengeschwader 73 "Steinhoff"	Laage

Taktisches Luftwaffengeschwader 74

Neuburg an der Donau

Abmessungen

ABMESSUNGEN	
Länge	15,96 m
Höhe	5,28 m
Spannweite	10,95 m
Flügelfläche	50,00 m ²

Gewicht

GEWICHT	
Leergewicht	11.000 kg
Startgewicht max.	23.500 kg
maximale Zuladung	7.500 kg

Leistungswerte

LEISTUNGSWERTE	
Startstrecke	< 700 m [Einheit : Meter]
Landestrecke	< 600 m
Max. Trockenschub	2 x 60 kN
Nachbrennerschub	2 x 90 kN
Höchstgeschwindigkeit	Mach 2,35
Belastung Zelle max.	+ 9 g/- 3 g

Triebwerke

Der Eurofighter wird von zwei EJ200 Triebwerken des Konsortiums Eurojet angetrieben. Jedes Triebwerk erzeugt einen Schub von etwa 60 kN [Maßeinheit: kilo-Newton] ohne Nachbrenner. Wird der Nachbrenner zugeschaltet, so wird ein maximaler Schub von über 90 kN [Maßeinheit: kilo-Newton] erzeugt.

Im Gegensatz zum Tornado startet der Eurofighter im normalen Flugbetrieb ohne Nachbrenner. Dies führt zu einer Verringerung der Lärmbelästigung an den Flugplätzen der Luftwaffe.

Der Eurofighter kann auch ohne Nachbrenner in den Überschallbereich beschleunigen und über

längere Zeit mit Überschall fliegen. Über diese Möglichkeit, die mit "Supercruise" bezeichnet wird, verfügen zur Zeit nur wenige Kampfflugzeuge.

Bewaffnung

Die flexible Ausstattungsmöglichkeit mit Luft/Luft Kurz- und Mittelstreckenraketen, den Luft/Boden-Effektoren sowie dem Captor- und zukünftig AESA-Radar machen den Eurofighter zu einem leistungsstarken Abfangjäger und Mehrzweckkampfflugzeug.

BEWAFFNUNG	
Bordkanone	BK-27mm Mauser
Luft-Luft	Short Range: AIM-9L Sidewinder, IRIS-T
	Medium Range: AMRAAM, METEOR
Luft-Boden	GBU-48 AWX kR
	zukünftig GBU-54, Brimstone



[Größere Abbildung anzeigen](#)



[Größere Abbildung anzeigen](#)



[Größere Abbildung anzeigen](#)



[Größere Abbildung anzeigen](#)



-

[Größere Abbildung anzeigen](#)



-

[Größere Abbildung anzeigen](#)



-

[Größere Abbildung anzeigen](#)



-

[Größere Abbildung anzeigen](#)



-

[Größere Abbildung anzeigen](#)

• **INHALT DES ARTIKELS**

▾ [Abmessungen](#)

▾ [Gewicht](#)

▼ [Leistungswerte](#)

▼ [Triebwerke](#)

▼ [Bewaffnung](#)

Stand vom: 28.02.2019

<https://www.luftwaffe.de/portal/poc/luftwaffe?uri=ci%3Abw.lw.waff.jets.euro2014>